

100 BESTE PLAKATE 23. Deutschland Österreich Schweiz

Eine Kooperation des MAK und des Vereins 100 Beste Plakate e. V.

MAK – Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformation

Wien, 29.10.2024

presse@MAK.at

Eröffnung

Dienstag, 29.10.2024, 19 Uhr

Eintritt frei zur Ausstellungseröffnung

Mit der Präsentation des Wettbewerbs *100 BESTE PLAKATE 23. Deutschland Österreich Schweiz* ist das MAK erneut Schauplatz für ausgezeichnetes Plakatdesign in der D-A-CH-Region und damit für ästhetische Gestaltungstrends im öffentlichen Raum. Bereits zum 19. Mal präsentiert das MAK die Siegerprojekte des Grafikdesignwettbewerbs, der als eine der führenden Plattformen für zeitgenössische Plakatgestaltung gilt. Mit einer bemerkenswerten Vielfalt an typografischen Lösungsansätzen und einer umfassenden stilistischen Palette setzen die diesjährigen Siegerprojekte im Sinne einer optischen Revue mit Vorbildcharakter Maßstäbe für europäisches und auch internationales grafisches Design.

667 Teilnehmer*innen, darunter Grafikdesigner*innen, Studierende, Agenturen, Auftraggeber und Druckereien, reichten 2.333 Plakate ein, davon 1.184 Einzelplakate und 334 Serien mit 1.149 Plakaten. Nach einer Online-Vorauswahl lagen der internationalen Jury – Toan Vu-Huu (Juryvorsitzender, Paris), Sandra Doeller (Frankfurt/Main), Isabelle Mauchle (Luzern), Flávia Nalon (São Paulo/Hamburg) und Tobias Scherer Bauer (Wien) – 619 Plakate zur finalen Auswahl vor. Aus Österreich schafften es heuer 4 Plakate unter die 100 Besten, 45 aus Deutschland und 51 aus der Schweiz.

Zwei österreichische Siegerprojekte stammen von Studenten bzw. Absolventen der Klasse für Ideen der Universität für angewandte Kunst Wien:

Daniel Gascón Kovács gestaltete im Rahmen seines Studiums ein Plakat für das Kältetelefon, eine Initiative der Caritas, die Obdachlosen in Wien während der kalten Wintertage hilft. Das rein in Schwarz-Weiß gestaltete Plakat lässt Betrachter*innen die Kälte visuell spüren.

M

A

K

Unter dem Motto „Funktion formt, Form funktioniert“ entwarfen die beiden Angewandte-Absolventen Jakob Mayr und Kilian Wittmann anlässlich einer Ausstellung des Möbelherstellers Trewit im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK 2023 eine Plakatserie. Für die Sujets collagierten sie Fotos der beiden Stühle *Fidelius* und *Nonni* derart überlappend, dass die Bildkomposition die Formen der Möbelstücke visuell widerspiegelt.

2

Lukas Hoffmann, Student an der Kunsthochschule Linz, reüssierte mit einem von der Filmakademie Wien beauftragten Plakat für den Kurzfilm *Echo* von Regisseur Thomas Marciano. Protagonistin Zoe ruft in eine dunkle Höhle im Wald hinein und weckt dabei ein bisher unbekanntes Gefühl in sich. Auf der Suche nach ihrem Echo begibt sie sich, ihrer Intuition folgend, auf eine Reise, um ihre eigene Lebensrealität zu entdecken. Den zunehmend schwächer werdenden Klang des Echoes überträgt Lukas Hoffmann mit einem sich wiederholenden, immer kleiner werdenden Szenenbild der Hauptdarstellerin in das siegreiche Plakat.

Zu den diesjährigen 100 Besten zählt einmal mehr Verena Panholzer, Creative Art Director des Wiener Studio Es, mit einer dreiteiligen Plakatkampagne für eine Fachtagung der Initiative Urheberrecht Österreich und der Vereinigung Kunstschafter zu Copyright-Fragen im Zusammenhang mit KI und Streaming. Panholzer entwickelte dafür schwarz-weiß gehaltene Sujets, die durch unterschiedliche Buchstabengrößen Schlüsselwörter wie *Initiative, Bildende Kunst, Musik, Film und Theater, Urheberrecht, AT* betonen.

Die Siegerplakate des Wettbewerbs *100 BESTE PLAKATE 23. Deutschland Österreich Schweiz* gehen wie in den vergangenen Jahren im Anschluss an die Ausstellung im Plakat Forum in die MAK Sammlung über.

Nach der Auftaktausstellung im Kulturforum Potsdamer Platz der Staatlichen Museen zu Berlin und der Schau im MAK Wien werden die 100 Besten Plakate 2023 auch in Essen, Seoul, St. Gallen, Luzern, Genf, Lausanne, Zürich und Bern gezeigt.

Zur Ausstellung erscheint der Katalog *100 beste Plakate 23. Deutschland Österreich Schweiz: X/100 – Expect Nothing – Appreciate Everything*, Deutsch/Englisch, 260 Seiten, Slanted Publishers, Karlsruhe 2024. Erhältlich im MAK Design Shop um € 36. Für das Corporate Design des Katalogs, der Web-Visuals sowie der Drucksachen zeichnet Studio Es (Wien) verantwortlich.

Besucher*innen der Ausstellung können mit der App *Artivive* auf dem Smartphone oder Tablet animierte „Moving Posters“ aufrufen, jeweils erkennbar am App-Icon. 

Bildmaterial steht unter MAK.at/presse zum Download bereit.



Eröffnung

Dienstag, 29.10.2024, 19 Uhr

Eintritt frei zur Ausstellungseröffnung

Ausstellungsort

MAK Plakat Forum

MAK, Stubenring 5, 1010 Wien

3

Ausstellungsdauer

30.10.2024–16.3.2025

Öffnungszeiten

Di 10–21 Uhr, Mi bis So 10–18 Uhr

Kuratoren

Peter Klinger, Stellvertretende Leitung MAK Bibliothek und Kunstblättersammlung

Publikation

100 beste Plakate 23. Deutschland Österreich Schweiz: X/100 – Expect Nothing – Appreciate Everything, Deutsch/Englisch, 260 Seiten, Slanted Publishers, Karlsruhe 2024, Erhältlich im MAK Design Shop um € 36.

MAK Eintritt

€ 16,50/15,50*; ermäßigt € 13,50/12,50*; jeden Dienstag 18–21 Uhr:

Eintritt € 8/7,50*

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19

* Ticketpreis im Online-Vorverkauf

MAK Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

T +43 1 71136-213, judith.schwarz-jungmann@MAK.at

Sandra Hell-Ghignone

T +43 1 71136-212, sandra.hell-ghignone@MAK.at

Yasmin Yazdian

T +43 1 71136-210, yasmin.yazdian@MAK.at

